Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296341
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Bornaische Straße 3e
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 458/i

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzbau als Geschwisterhaus mit Nr. 3d und Ladenzone, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich interessantes Mietwohnungsgebäude im geschlossenen Ensemble

Denkmaltext

Viergeschossiges 1911-1912 nach Plänen des Architekten Willy Voigt für den Maurerpolier Albert Peter errichtetes Wohn- und Geschäftshaus mit durchgängiger Ladenzone und breitgelagerter Putzfassade. Das beherrschende Motiv der Fassade ist der gebrochene Mittelgiebel, der die drei mittleren bis in das Dachgeschoß massiv ausgeführten Achsen überspannt. Die Fassade besitzt eine zurückhaltende Gestaltung mit ornamentalen und figuralen Flachreliefs unter den Fenstern, pflanzlichem Stuckdekor im Giebelfeld, einem die Fenster des dritten Obergeschosses überfangendem Rauhputzstreifen sowie einer Einfassung der erhöhten Achsen durch Lisenen. Pro Obergeschoß beeinhaltet das Gebäude drei großzügig zugeschnittene Wohnungen mit Bad. Der Dachausbau an der rechten Gebäudehälfte erfolgte 1921.

Datierung	1911-1912 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09296341 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Noack,Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.